

<p style="text-align: center; font-size: small;">königlich reisen im 5 ***** Car</p> <h1 style="text-align: center; margin: 0;">Dönni Rösli - Carreisen</h1> <p style="text-align: center; font-size: small;">www.doenni-roesli-carreisen.ch</p>	<p style="font-size: small;">Füchsenwiesweg 25 8810 Horgen</p> <p style="font-size: small;">Rösli Dönni Heidi Furrer</p> <p style="font-size: small;">079 820 50 50 info@doenni-roesli-carreisen.ch</p> 
--	---

Vorabdruck - November 2011

Von den Karpaten (Ukraine) zum Schwarzen Meer!

Erleben Sie mit uns den faszinierenden Osten Europas auf einer 18-tägigen Rundreise über Ungarn, Rumänien, Moldawien in die Ukraine, Polen und Österreich

Samstag 25. Mai - Montag 11. Juni 2013

18 Tage (Preisvorbehalt siehe * am Schluss)	Fr. 4'195.--
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 990.--
Annulationsversicherung	Fr. 68.--
 Sitzreihenzuschläge:	
1. Reihe	Fr. 60.--
2. Reihe	Fr. 50.--
3. Reihe	Fr. 40.--

Ähnlich einer Brücke zwischen West und Ost liegt die Ukraine geographisch gesehen in der Mitte Europas. Erleben Sie auf dieser Reise verschiedenste Landschaftsformen: Die Karpaten im Westen, das Schwarze Meer im Süden und um die Halbinsel Krim, dichte Wälder im Norden, Flusslandschaften entlang des Dnjepr sowie Steppe im Landesinnern.

Auf dieser Reise spüren und geniessen Sie ab und zu Gefühle von Einsamkeit - in Odessa hingegen pulsiert das volle Leben. Jalta, einst Modekurort der Zarenaristokratie und des aufstrebenden Bürgertums ist heute der touristische Mittelpunkt der Südküste.

1. Tag Samstag 25. Mai 2013 - Anreise nach Wels (Österreich) (600 km)

Wir fahren über Sargans-Feldkirch-Arlberg-Innsbruck-Salzburg nach Wels, wo wir im Stadthotel (nahe Fussgängerzone) die Zimmer für eine Nacht beziehen. Wels ist nach der Landeshauptstadt Linz die zweitgrösste Stadt Oberösterreichs mit ca. 58000 Einwohnern.

2. Tag Sonntag 26. Mai 2013 - Linz-Wien-Budapest (Ungarn) (450 km)

Heute verlassen wir Österreich und fahren in die Hauptstadt und zugleich grössten Republik in Ungarn nach Budapest. Mit rund 1.7 Millionen Einwohnern ist Budapest die neuntgrösste Stadt der EU.

Zimmerbezug für eine Nacht und Abendessen im Hotel.

3. Tag Montag 27. Mai 2013 - Budapest-Debrecen (Ungarn) (230 km)

Stadtführung mit verschiedenen Besichtigungen u.a. Burgviertel, Fischerbastei, Matthiaskirche, Gellertberg. Budapest's Lage auf beiden Seiten der Donau, die sich wie ein silbernes Band durch die beiden Stadtteile schlängelt, ist wunderschön. Nur wenige Städte verleiten zum nostalgischen Schwärmen wie die Donaumetropole Budapest!

Weiterreise nach Debrecen. Zimmerbezug für eine Nacht und Abendessen im Hotel.

4. Tag Dienstag 28. Mai 2013 - Debrecen-Bistrita (Rumänien) (330 km)

Heute verlassen wir Ungarn über die Grenze bei Bors und gelangen nach Rumänien. Hier stösst die rumänische Reiseleitung zu uns.

Das erste Ziel ist Cluj Napoca / Klausenburg. Die inmitten des transsilvanischen Hochlandes gelegene Stadt ist ein bedeutendes Kulturzentrum. Die Michaelskirche, die wir heute besichtigen werden, bildet den Mittelpunkt der Stadt.

Weiterfahrt nach Bistrita.

5. Tag Mittwoch 29. Mai 2013 - Moldauklöster - Iasi (Rumänien) 310 km)

Heute geht die Fahrt in die bezaubernde Landschaft Bukovina. Die weltberühmten Moldauklöster sind überzeugende Anlagen christlichen Glaubens und gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Klöster werden auch heute noch von orthodoxen Mönchen bewohnt und bewirtschaftet.

Das Kloster Moldovita liegt inmitten von Wiesen und Wäldern und ist wegen seiner prächtigen bemalten Aussenfassaden in der ganzen Welt bekannt.

Kloster Voronet wird wegen seiner einmaligen religiösen Malereien an der Aussenfassade auch die „Sixtinische Kapelle des Ostens“ genannt.

Weiterfahrt nach Iasi.

6. Tag Donnerstag 30. Mai 2013 - Iasi-Odessa (Ukraine) (340 km)

Heute verlassen wir Rumänien und reisen weiter zur rumänisch-moldawischen Grenze bei Ungheni. Dort verabschieden wir unsere rumänische Reiseleitung.

Zustieg und Begrüssung der neuen Reiseleitung und Fahrt durch Moldawien via Chisinau und Tiraspol nach Odessa am Schwarzen Meer.

Die Stadt Odessa wird wegen ihrer schattigen Parks und baumgesäumten Boulevards gerne als grüne Stadt am Schwarzen Meer bezeichnet.

Im historischen Stadtkern gibt es eine ganze Reihe klassizistischer Prachtbauten wie z.B. der Gouverneurspalast und das Opernhaus.

7. Tag Freitag 31. Mai 2013 - Odessa Aufenthalt und Stadtrundfahrt

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine grosse Stadtrundfahrt durch Odessa, einer vergleichsweise jungen Stadt. Sie bietet dem Besucher Sehenswürdigkeiten wie den Primorsky Boulevard, bekannt durch den Film „Panzerkreuzer Potemkin“. Die Potemkin Treppe hat 192 Stufen und 10 Treppenabsätze und ist so angelegt, dass man von unten nur die Treppenstufen, von oben nur die Treppenabsätze sieht. Vom Richelieu-Denkmal, welches sich oben an der Potemkin Treppe befindet, hat man einen atemberaubenden Blick auf den Hafen.

8. Tag Samstag 1. Juni 2013 - Freier Aufenthalt in Odessa

Heute bezieht und genießt Bus-Chauffeuse Rösli ihren verdienten Ruhetag - und Ihnen steht ganz Odessa für Entdeckungen offen!

9. Tag Sonntag 2. Juni 2013 - Odessa - Jalta (Ukraine) (560 km)

Wir reisen entlang der Fjord ähnlichen Landschaft über Cherson auf die Halbinsel Krim. Hier an der Südküste der Krim Halbinsel gedeihen im warmen Klima Obst und Wein.

10. Tag Montag 3. Juni 2013 - Halbinsel Krim (ca. 50 km)

Anlässlich einer Führung erleben wir heute das berühmte Seebad und die Strandpromenade Nabereschnaja Lenina mit seinen Parks. Weiter geht es am Nachmittag zum Kap Aj-Todor, auf dem das zum Wahrzeichen der Südküste gewordene Schlösschen „Schwalbennest“ steht. Es klebt wirklich wie ein Vogelneest auf dem 38m hohen Aurora Felsen und scheint mit ihm eine Einheit zu bilden.

Die schönste Aussicht auf das „Schwalbennest“ und die mächtigen Klippen des Kap Aj-Todor stehen Ihnen noch bevor: auf einer Küstendampfer Tour!

Ein mögliches Ziel ist heute auch der Woronzow Palast in Alupka. Der Palast des Fürsten Woronzow ist ein einzigartiges Denkmal aus dem Anfang des 19. Jh. und der Alupkaer Park stellt ein echtes Meisterwerk der Landschaftskunst dar.

11. Tag Dienstag 4. Juni 2013 - Halbinsel Krim (ca. 100 km)

Heute besichtigen wir das geschichtsträchtige Schloss Liwadija, die ehemalige Sommerresidenz von Zar Nikolai II. Im Februar 1945 trafen sich hier die grossen Staatsmänner Churchill, Roosevelt und Stalin zur Jalta Konferenz.

Inmitten einer grosszügigen Parkanlage erhebt sich ein strahlender Palast, errichtet aus weissem Inkermaner Muschelkalkstein.

Am Nachmittag laden wir Sie zu einem Spaziergang in den Botanischen Garten von Nikita ein, wo unzählige Pflanzen aus drei verschiedenen Klimazonen zu bewundern sind. Der Botanische Garten von Nikita wurde 1812 angelegt und befindet sich 8 km östlich von Jalta auf einem etwa 1100 Ha grossen Gebiet, das von den steilen Hängen des Krimgebirges bis hinunter zum Schwarzen Meer reicht. In verschiedenen Klimabereichen sind hier mehr als 20'000 Pflanzenarten versammelt, z.B. 12'000 Arten von Obst- und Zierpflanzen und 1'500 Baumarten. Der ganze Stolz des Gartens bildet die berühmte Rosenzucht mit 2'000 Rosenarten!

12. Tag Mittwoch 5. Juni 2013 - Jalta - Saporoshje (Ukraine) (460 km)

Weiterreise in den Norden, ein Stück entlang des Dnjepr, bis wir in der lebhaften Hafenstadt Saporoshje ankommen. Diese Stadt wurde zur Blüte der Kosakenzeit im Jahr 1770 gegründet. Auf einer Stadtrundfahrt am späteren Nachmittag lernen wir Saporoshje näher kennen. Beeindruckend ist das riesige Wasserkraftwerk.

Auf einer Flussinsel befindet sich das Museumsreservat Chortiza. Die dort stattfindenden Kosakenreiterspiele, begleitet von temperamentvollen Tänzen, Show- und Gesangsdarbietungen, spiegeln die Kultur und Lebensfreude des berühmten Reitervolks in unterhaltsamer Form wieder.

13. Tag Donnerstag 6. Juni 2013 - Saporoshje - Kiew (Ukraine) (600 km)

Am Dnjepr entlang reisen wir in die ukrainische Hauptstadt. Mit ihrer 1000-jährigen Geschichte gilt Kiew als die „Wiege Russlands“ und ist als saubere, moderne und gastfreundliche Stadt bekannt, mit breiten Boulevards und zahlreichen Parks.

14. Tag Freitag 7. Juni 2013 - Kiew lädt ein

Nach dem Frühstück sehen Sie einige der Schätze der ukrainischen Hauptstadt: Die Sophienkathedrale, die Andreaskirche, das Michaelskloster, der Andreassteig, der Majdan-Nezalezhnosti (Platz der Unabhängigkeit) und natürlich die Statue der „Mutter Heimat“.

Am Nachmittag besuchen wir das berühmte Kiewer Höhlenkloster, ein gewaltiger Komplex sakraler Bauten, überstrahlt von goldenen Kuppeln.

Und wie wäre es anschliessend mit einer Schifffahrt auf dem alten Vater Dnjepr?

15. Tag Samstag 8. Juni 2013 - Kiew - Lemberg (Ukraine) (540 km)

Über Zhitomir und Rovno erreichen wir heute Lwow, zu deutsch Lemberg. Diese in so vielen wehmütigen Erzählungen besungene Vielvölkerstadt des alten Galizien ist nun Gebietshauptstadt des ukrainischen Teils.

16. Tag Sonntag 9. Juni 2013 - Lemberg - Krakau (Polen) (330 km)

Auf Wiedersehen - Ukraine! Heute verabschieden wir uns von der ukrainischen Reisebegleitung und fahren zum Grenzübergang Przemysl. Über Rzeszow und Tarnov erreichen wir schliesslich Krakau, die Stadt der polnischen Könige.

Möglichkeit zu einem Altstadttrudgang durch die Kulturhauptstadt.

17. Tag Montag 10. Juni 2013 - Krakau - Linz (Oesterreich) (670 km)

Weiterfahrt in die oberösterreichische Hauptstadt Linz. Das Herz der Landeshauptstadt schlägt im historischen Altstadt kern, was tagsüber geschäftliches Treiben und abends fröhliche Ausgelassenheit bedeutet.

18. Tag Dienstag 11. Juni 2013 - Rückreise (580 km)

Mit dem Koffer - und Kopf! - voller schöner Reiseerinnerungen kehren wir zurück nach Hause.

Inbegriffen:

Fahrt im 5-Sterne Nichtraucher-Bus

Hotelübernachtungen:

17 x Übernachtung / Halbpension

Abendessen als 4-Gang Menü oder Buffet

Übernachtungsländer:

2x Österreich, 2x Ungarn, 2x Rumänien

10x Ukraine, 1x Polen

Stadtführung Budapest

Ungarn

Reiseleitung Rumänien

Rumänien

Eintritt Michaeliskirche in Cluj Napoca

dito

Eintritt Kloster Moldovita

dito

Eintritt Kloster Voronet

dito

Reiseleitung Ukraine

Stadtführung Odessa

Ukraine

Schifffahrt zum „Schwalbennest“
(Wetter abhängig)

Krim/Ukraine

Stadtführung Jalta

Ukraine

Besichtigung Schloss Liwadija

Krim/Ukraine

Inbegriffen (Forts.):	Besichtigung Bot. Garten Nikita	Krim/Ukraine
	Eintritt Woronzow Palast Alupka	Ukraine
	Ausflug Insel Chortiza	dito
	Weinprobe Weinkellerei Massandra	dito
	Stadtführung Saporosphje mit Staudamm	dito
	Stadtführung Kiew	dito
	Eintritt Sophienkathedrale Kiew	dito
	Eintritt Höhlenkloster	dito
	Stadtführung Krakau	Polen

Wichtige Hinweise!!!

Visa: Keine Visa für sämtliche bereisten Länder erforderlich

Pass: Gültiger Reisepass, mit einer Gültigkeitsdauer von mindestens 3 Monaten nach Ausreisedatum.

Versicherungen: Eine gültige private Ausland-Krankenversicherung ist zwingend notwendig!
Eine Kopie der Police ist auf die Reise mitzunehmen!

Geldwechsel: Es wird empfohlen, Geldwechsel in den jeweils entsprechenden Ländern vorzunehmen.
Eine sprachkundige lokale Reiseleitung ist Ihnen dabei behilflich.

Währungen in den bereisten Ländern:

Ungarn:	HUF = Forint
Rumänien:	ROL = Lei
Moldawien:	MDL = Leu
Ukraine:	UAH = Hrywna
Polen:	PLN = Zloty
Österreich:	EUR = Euro

*** Wichtig:** Preisänderungen bedingt durch Taxen, Treibstoff-Zuschläge, erhebliche Wechselkursschwankungen etc. bleiben vorbehalten.